



Foto: Flickr, Montecruz Foto, (CC BY-SA 2.0)

Aktuelle Ausgabe: Alarmstufe Linz

20.10.2016

Am 29. Oktober könnte es in der Linzer Innenstadt rund gehen. Eine linke Demonstration könnte für Randalen missbraucht werden. Die Polizei warnt sogar vor „einer Gewalttat durch geistig abnorme Rechtsbrecher“. Trotz dieser eindeutigen Warnungen der Sicherheitsbehörden schweigen die Mainstream-Medien über dieses Gefahrenpotential.

Dafür empört man sich umso mehr über den rechten Kongress „Europäisches Forum Linz“ in den Redoutensälen, von dem nach Einschätzung des Verfassungsschutzes keine Gefahr ausgeht. Dagegen demonstriert das Bündnis „Linz gegen Rechts“, welches nicht nur von linksextremen Gruppen, sondern auch von den Grünen prominent unterstützt wird. Der „Wochenblick“ berichtet in seiner neuen Ausgabe (30/20.10.2016) die morgen erscheint, über Gefahrenanalyse der Behörden zum 29. Oktober: „Auch Angriffe auf die Exekutive werden auf Grund der Erfahrungswerte zurückliegender linksextremer Aktionen befürchtet. Es könne nicht ausgeschlossen werden, dass Linksextremisten versuchen könnten, das zivilgesellschaftliche Protestpotential als schützende Menge für dezentralen Aktionismus zu nutzen, um gegen Veranstaltungsteilnehmer oder auch gegen die Exekutive vorzugehen.“

Brisant: „Die Möglichkeit einer Gewalttat durch religiös, politisch, ethnisch oder anderweitig fanatisierte Einzelaktivisten oder durch geistig abnorme Rechtsbrecher kann grundsätzlich nicht völlig ausgeschlossen werden und stellt ein nicht quantifizierbares Risikopotential dar.“

+++

Lesen Sie hierzu den Artikel „Alarmstufe Linz“ in der neuen Ausgabe, die **HIER** gratis angefordert werden kann.

**GRATIS
SCHNUPPERABO JETZT SICHERN**

- Linksextremismus
- Linz
- Pühriinger
- Oberösterreich

TEILEN MIT



VORHERIGER ARTIKEL
Asylheime: Muslime machen Jagd auf Christen

NÄCHSTER ARTIKEL
Dönmez: „Saudi-Arabien baut Islamismus bei uns auf“

INTERESSANTE ARTIKEL



Agenda 2027: Masterplan für Blau-Weiß?

18.01.2017



Linz: Videoüberwachung in Öffis scharf geschaltet!

16.01.2017

ARTIKEL IN OBERÖSTERREICH



Aktuelle Ausgabe: Wintersport hoch über Linz

18.01.2017



Marchtrenk: Vom Heideröslin zur Boomtown

17.01.2017



Linz: Videoüberwachung in Öffis scharf geschaltet!

16.01.2017



Tourismus: Die Millionenmarke könnte bald erreicht werden

16.01.2017



Polizei: Dein Freund und Fotograf!

15.01.2017